

GEPIFFEN UND GESPROCHEN VON
SIRUS MADJDEREY

Schlaflieder

für Küken





Schlaflieder für Küken



GEPFIFEN UND GESPROCHEN VON SIRUS MADJDERY



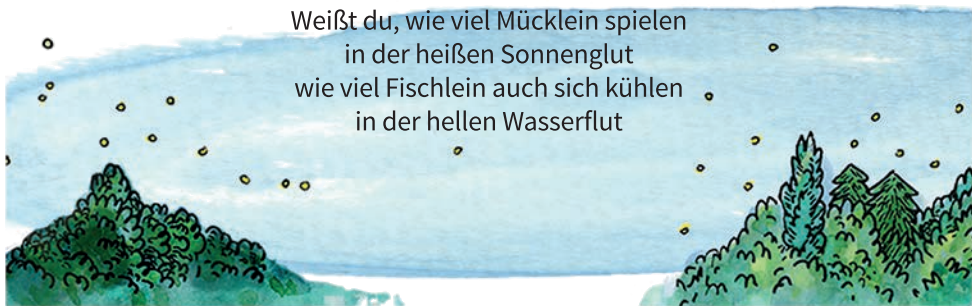


1. WEIßT DU WIEVIEL STERNLEIN STEHEN (03:59)

Weißt du, wie viel Sternlein stehen
an dem blauen Himmelszelt
Weißt du, wie viel Wolken gehen
weithin über alle Welt

Gott der Herr hat sie gezählet
dass ihm auch nicht eines fehlet
an der ganzen großen Zahl
an der ganzen großen Zahl

Weißt du, wie viel Mücklein spielen
in der heißen Sonnenglut
wie viel Fischlein auch sich kühlen
in der hellen Wasserflut

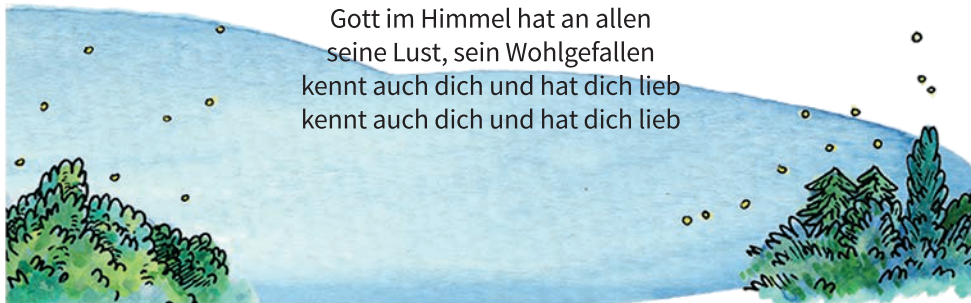




Gott der Herr rief sie mit Namen
dass sie all ins Leben kamen
dass sie nun so fröhlich sind
dass sie nun so fröhlich sind

Weißt du, wie viel Kinder frühe
stehn aus ihrem Bettlein auf
dass sie ohne Sorg und Mühe
fröhlich sind im Tageslauf

Gott im Himmel hat an allen
seine Lust, sein Wohlgefallen
kennt auch dich und hat dich lieb
kennt auch dich und hat dich lieb





2. SCHLAFE MEIN PRINZCHEN (06:53)

Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein
Es ruh'n Schäfchen und Vögelein
Garten und Wiese verstummt
auch nicht ein Bienchen mehr summt
Luna mit silbernem Schein
gucket zum Fenster herein
Schlafe beim silbernen Schein
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein
Schlaf ein, schlaf ein

Alles im Schlosse schon liegt
alles in Schlummer gewiegt
reget kein Mäuschen sich mehr
Keller und Küche sind leer
nur in der Zofe Gemach
tönt ein schmachzendes Ach
Was für ein Ach mag dies sein
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein
Schlaf ein, schlaf ein

Wer ist beglückter als du
Nichts als Vergnügen und Ruh
Spielwerk und Zucker vollauf
und noch Karossen im Lauf

Alles besorgt und bereit
dass nur mein Prinzchen nicht schreit
Was wird das künft'ig noch sein
Schlafe mein Prinzchen, schlaf ein
Schlaf ein, schlaf ein



3. DER MOND IST AUFGEANGEN (03:32)

Der Mond ist aufgegangen
Die goldnen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar
Der Wald steht schwarz und schweiget
und aus den Wiesen steigt
der weiße Nebel wunderbar

Wie ist die Welt so stille
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold
Als eine stille Kammer
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt

Seht ihr den Mond dort stehen
Er ist nur halb zu sehen
und ist doch rund und schön
So sind wohl manche Sachen
die wir getrost verlachen
weil unsre Augen sie nicht sehen

So legt euch denn ihr Brüder
in Gottes Namen nieder
Kalt ist der Abendhauch
Verschon uns, Gott, mit Strafen
und laß uns ruhig schlafen
und unsern kranken Nachbarn auch



4. WER HAT DIE SCHÖNSTEN SCHÄFCHEN (03:43)

Wer hat die schönsten Schäfchen
Die hat der goldne Mond
der hinter unsern Bäumen
am Himmel droben wohnt



Er kommt am späten Abend
wenn alles schlafen will
Hervor aus seinem Hause
zum Himmel leis' und still

Dann weidet er die Schäfchen
auf seiner blauen Flur
Denn all die weißen Sterne
sind seine Schäfchen nur

Sie tun sich nichts zuleide
hat eins das andre gern
Und Schwestern sind und Brüder
da droben Stern an Stern



5. GUTEN ABEND, GUT' NACHT (03:28)

Guten Abend, gut' Nacht
mit Rosen bedacht
mit Näglein besteckt
schlupf unter die Deck'
Morgen früh, wenn Gott will
wirst du wieder geweckt
Morgen früh, wenn Gott will
wirst du wieder geweckt

Guten Abend, gut' Nacht
von Englein bewacht
die zeigen im Traum
dir Christkindleins Baum
Schlaf nun selig und süß
schau im Traum's Paradies
Schlaf nun selig und süß
schau im Traum's Paradies



6. LA LE LU (06:37)

Lalelu, nur der Mann im Mond schaut zu
wenn die kleinen Babys schlafen
Dum schlaf auch du

Lalelu, vor dem Bettchen steh'n zwei Schuh'
und die sind genauso müde
Geh jetzt zur Ruh'

Dann kommt auch der Sandmann
Leis' tritt er ins Haus
Sucht aus seinen Träumen
dir den schönsten aus

Dann kommt auch der Sandmann
Leis' tritt er ins Haus
Sucht aus seinen Träumen
dir den schönsten aus





Lalelu, nur der Mann im Mond schaut zu
wenn die kleinen Babys schlafen
Drum schlaf auch du

Lalelu, vor dem Bettchen steh'n zwei Schuh'
und die sind genauso müde
Geh jetzt zur Ruh'

Lalelu, nur der Mann im Mond schaut zu
wenn die kleinen Babys schlafen
Drum schlaf auch du





7. SCHLAF KINDLEIN SCHLAF (26:15)

Schlaf, Kindlein, schlaf
Der Vater hüt' die Schaf
Die Mutter schüttelt's Bäumelein
Da fällt herab ein Träumelein

Schlaf, Kindlein, schlaf
Schlaf, Kindlein, schlaf
Am Himmel zieh'n die Schaf'
Die Sternlein sind die Lämmerlein
Der Mond der ist das Schäferlein

Schlaf, Kindlein, schlaf
Schlaf, Kindlein, schlaf
Christkindlein hat ein Schaf
Ist selbst das liebe Gotteslamm
Das um uns all' zu Tode kam

Schlaf, Kindlein, schlaf
Schlaf, Kindlein, schlaf
So schenk' ich dir ein Schaf
Mit einer goldnen Schelle fein
Das soll dein Spielgeselle sein
Schlaf, Kindlein, schlaf



WWW.KUNSTPFEIFER.COM





HÖRBÜCHER ZUM ENTSPANNEN, MEDITIEREN UND SCHLAFEN.
WWW.MINDDROPS.DE



